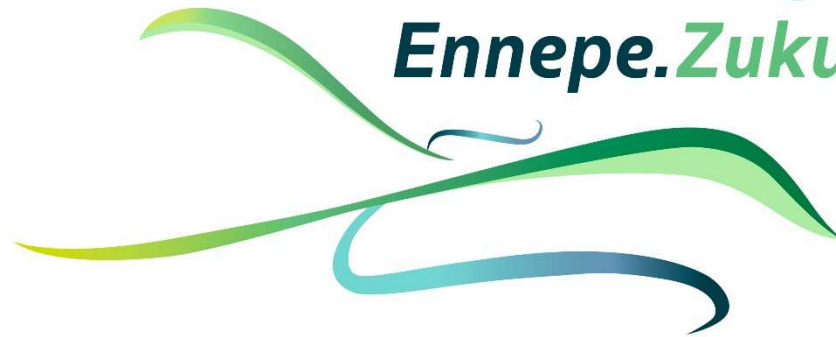


Herzlich Willkommen

LEADER Region

Ennepe.Zukunft.Ruhr



Programm

1. Begrüßung
2. LEADER-Förderprogramm, Förderrichtlinien, Kleinprojekte
3. Erfolgreiche Projektbeispiele aus der Region
4. Handlungsfelder
5. 10 Schritte von der Idee bis zum erfolgreichen Projekt
6. Antragsunterlagen und Projektbewertungsbogen
7. Klärung offener Fragen



Begrüßung



LEADER Förderprogramm 2023-2029

LEADER Region

Ennepe.Zukunft.Ruhr



LEADER-Förderprogramm, Förderrichtlinien, Kleinprojekte



Was ist LEADER?

- **LEADER** steht für "Liaison entre actions de développement de l'économie rurale,, zu deutsch: "Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft"
- EU-Förderprogramm zur Entwicklung ländlicher Räume und seit 1991 Teil des Europäischen Landwirtschaftsfonds (ELER)
- **Ziel:** Steigerung der Lebensqualität und Wirtschaftskraft im ländlichen Raum
- **Bottom Up – Prinzip:** Bürger bringen eigene Ideen zur Regionalentwicklung ein
- **Zentraler Teil:** LAG (Lokale Aktionsgruppe) aus Vertretern von Kommunen, aber auch Privatpersonen und Wirtschafts- und Sozialpartner, die über Projektideen beraten und abstimmen
- **Regionalmanagement:** Angestelltes Regionalmanagement berät zu Fördermöglichkeiten und begleitet den Prozess von der Projektidee über die Antragsstellung bis zur Umsetzung



LEADER Projekte – Was? Wer?

➤ Was?

- Innovative Maßnahmen zur Umsetzung der Regionalen Entwicklungsstrategie, die die Lebensqualität der Menschen in den ländlichen Gebieten positiv beeinflussen
- Förderung bis zu **70% der Gesamtkosten**
- **max. 250.000 € pro Projekt, mind. 1.000 €** (Bagatellgrenze)
- Förderfähig sind z.B. Sachkosten, Baukosten, Personalkosten
- Verbleibender Eigenanteil kann durch zweckgebundene Spenden erwirtschaftet werden, mind. 10% der Projektkosten muss durch den Projektträger erbracht werden
- **Nicht förderfähig** sind u.a. gebrauchte Gegenstände, Wegebaumaßnahmen, Reisekosten, Rabatte und Skonti

➤ Wer?

- natürliche und juristische Personen des Privatrechts
- juristische Personen des öffentlichen Rechts
- z.B. Vereine und Verbände, Initiativen, Privatpersonen, beteiligte Kommunen sowie die LAG



Kleinprojekte-Förderung

- Bundesweites Förderprogramm aus Mitteln der GAK („Gemeinschaftsaufgabe Agrar- und Küstenschutz) zusätzlich nur für LEADER-Regionen
- Kleine Projekte bis 20.000 € Gesamtkosten, die innerhalb des Kalenderjahres umgesetzt werden können
- **Fördersatz:** 80% der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben
- **Fördergegenstand:** investive Maßnahmen und Anschaffungen
- **Besonders geeignet für:** Vereine, Initiativen, Privatpersonen usw.
- **Projektaufruf:** Frühjahr 2023
- **Neu:** Keine Wirtschaftsprojekte (nach Beihilferecht)



Erfolgreiche Projektbeispiele aus der Region



Projekt: Blühstreifen

- Projektträger: Ennepe.Zukunft.Ruhr e.V.
- Laufzeit: Mai – August 2019
- Gesamtkosten: 8.664,62 €, davon 5.241,96 € gefördert
- Inhalt:
 - Aussaat von Wildblumen auf 25.500 m²
 - Nahrung für Insekten und Verschönerung der Region
- Umsetzungsorte:
 - Am Radweg zwischen Ennepetal Oberbauer und Breckerfeld Delle und auf dem Kreisel in Breckerfeld
 - um die Salzhalle in Breckerfeld (gegenüber der Firma Reeswinkel im Industriegebiet)
 - am Mitfahrerparkplatz an der Anschlussstelle in Gevelsberg an der A1
 - am Kaninchenweg in Sprockhövel



Projekt: Waterclimbing Anlage Klutertbad

- Projektträger: Klutertwelt GmbH & Co.KG
- Laufzeit: Juli – November 2020
- Gesamtkosten: 84.682,16 €, davon 55.043,40 € gefördert

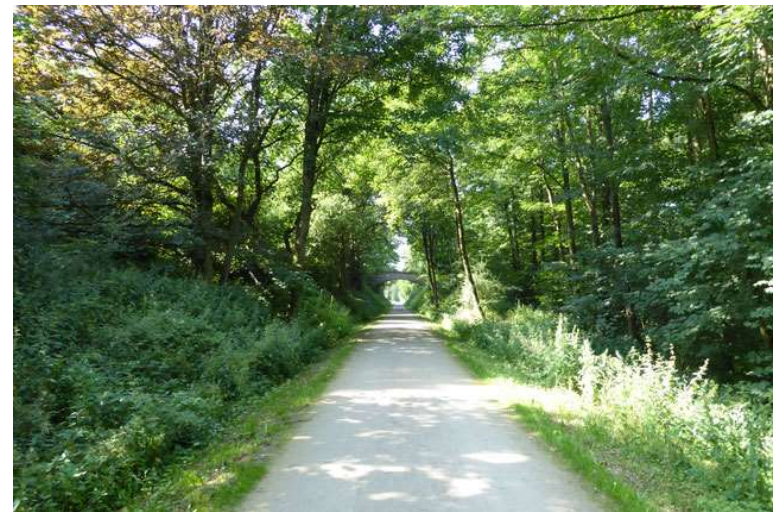


- Inhalt:
 - Attraktivitätssteigerung des Freizeitbads durch eine Waterclimbing Anlage
 - Förderung der Aufenthaltsqualität sowie gesundheitliche Wirkung (motorische Fähigkeiten, Koordinationsfähigkeiten, Stärkung der Muskelketten)
- Umsetzungsort: Ennepetal



Projekt: Masterplan Glückauf-Trasse

- Projektträger: Glückauf-Trasse e.V.
- Laufzeit: August 2018 – März 2019
- Gesamtkosten: 20.051,50 €, davon 12.051,50 € gefördert
- Inhalt:
 - Erstellung eines Masterplanes für die umfassende Neugestaltung der Glückauf-Trasse in Sprockhövel
 - U.a. Rastplätze, Sitzgelegenheiten, etc
 - Beauftragung eines Architektenbüros für die Ausarbeitung des Konzepts
- Umsetzungsort: Sprockhövel



Kleinprojekte 2021



Attraktivierung der Wanderwege
in Wetter-Esborn

Modulares Pumptrack für Ennepetal



Ausstattung für den Lokalladen
in Breckerfeld



Kleinprojekte 2022

Neuer Spielplatz am
Waldstadion in
Gevelsberg-Silschede



Ausstattung für die
Milsper
Turnvereinigung



Neugestaltung des Eingangsbereich
des Besucherbergwerks in
Sprockhövel



Handlungsfelder



Handlungsfelder

1. Regionale Lebensqualität, Teilhabe und Beteiligung

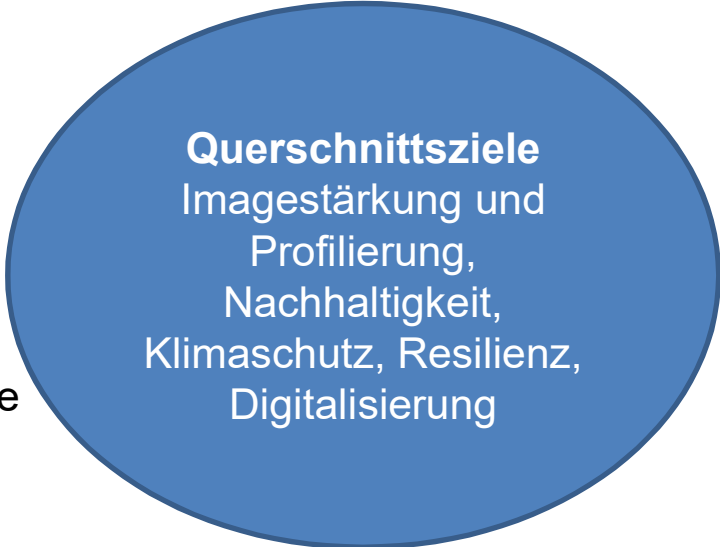
- Lebendige Ortsmitten
- Versorgungsangebote
- Nachhaltige Mobilitätslösungen
- Stärkung von Gemeinschaft
- Klimaschutz und Biodiversitätsförderung

2. Tourismus- und Kulturregion

- Aufbereitung und Inwertsetzung von Kulturerbe
- Angebotsentwicklung und Vernetzung
- Stärkung von Ehrenamt und Vereinen

3. Modernes und nachhaltiges Arbeiten und Wirtschaften

- Fachkräftesicherung
- Förderung neuer Arbeitsformen
- Innovationsförderung
- Nachhaltige Produktion
- Neue Wertschöpfung in Land und Fortwirtschaft



Querschnittsziele
Imagestärkung und
Profilierung,
Nachhaltigkeit,
Klimaschutz, Resilienz,
Digitalisierung



10 Schritte von der Idee bis zum erfolgreichen Projekt



10 Schritte von der Idee bis zum erfolgreichen Projekt

1. Die Projektidee

- Formulierung einer Projektidee und Entwurf einer **Projektbeschreibung**

2. Kontaktaufnahme mit dem Regionalmanagement

- Beratung zur Förderfähigkeit des Projektes und Hilfestellung für die Ausarbeitung Ihrer Projektskizze

3. Prüfung der Projektskizze

- Prüfung Ihrer Projektskizze und allen weiteren erforderlichen Unterlagen auf Vollständigkeit durch das Regionalmanagement
- **Vor-Bewertung** des Projektes zur Vorlage für die LAG

4. Beschluss in der LAG-Sitzung

- Beratung und **Beschluss der LAG** über die eingereichten Projektskizzen



10 Schritte von der Idee bis zum erfolgreichen Projekt

5. Erstellung des Förderantrags

- Liegt ein positiver Beschluss durch die LAG vor, kann das Projekt bei der Bezirksregierung beantragt werden
- Antragsstellung muss innerhalb von 6 Monaten nach Beschluss erfolgen

6. Prüfung durch die Bezirksregierung

- Prüfung des Förderantrags sowie der vollständigen **Kostenplausibilisierung** durch die Bezirksregierung

7. Erhalt des Zuwendungsbescheids

- Wurde Ihr Projekt bewilligt, erhalten Sie einen **Zuwendungsbescheid** per Post
- Dieser enthält alle Informationen und die Allgemeinen Nebenbestimmungen, die Sie während der Umsetzung Ihres Projektes unbedingt beachten müssen
- **Wichtig:** Vermeiden Sie einen vorzeitigen Maßnahmenbeginn, sonst verfällt ein Anspruch auf die Fördermittel



10 Schritte von der Idee bis zum erfolgreichen Projekt

8. Abrechnung

- LEADER erfolgt nach dem Erstattungsprinzip, d.h. Sie müssen zunächst in Vorleistung treten
- Sind alle Rechnungen bezahlt, können Sie mithilfe eines **Auszahlungsantrages** sowie den Originalrechnungen und Zahlungsbelegen die Kosten bei der Bezirksregierung beantragen
- Teilauszahlungen während der Laufzeit des Projektes sind möglich

9. Verwendungsnachweis

- Zum Abschluss des Projektes muss ein **Verwendungsnachweis** erstellt werden
- Gegenüberstellung von beantragten und abgerufenen Fördermitteln
- Erstellung eines Sachberichts und Fotodokumentation
- **Zweckbindungsfrist:** Projektträger ist für die Aufrechterhaltung und Pflege des Projektinhaltes für 5-12 Jahre (je nach Maßnahme) verantwortlich

10. Fertig!

- **Herzlichen Glückwunsch!** Alles erledigt! Sie haben erfolgreich etwas Gutes für Ihre Region getan und ein LEADER-Projekt umgesetzt!



Antragsunterlagen und Projektbewertungsbogen



Unterlagen für die Antragsstellung

- Projektskizze
- Kostenplan inkl. Angebote für die Kostenplausibilierung
- Private Antragssteller bis 100.000€ öffentliche Mittel
 - Bis 1.000 €: 1 Abfragen pro Kostengruppe
 - Ab 1.000 €: 2 Abfragen pro Kostengruppe
 - Ab 10.000 €: 3 Abfragen pro Kostengruppe
- Private Antragssteller bis 500.000€
 - Bis 5.000€ Minstdokumentation
 - Ab 5.000€ Dokumentationspflicht, 3 Angebote
- Öffentliche Antragssteller unterliegen den kommunalen Vergabegrundsätzen



Unterlagen für die Antragsstellung

- Bauvorhaben plausibilisiert nach DIN 276: Auszüge aus Referenzkostensystem (z.B. BKI)
- Nutzungsvereinbarungen für Flächen oder Eigentumsnachweise
- Genehmigungen (z.B. für bauliche Maßnahmen)
- Lageplan, Zeichnungen, Fotos oder ähnliches



Klärung offener Fragen



Kontakt

Regionalmanagement

LEADER-Region Ennepe.Zukunft.Ruhr

Kristina Sitterli & Carolyn Mrotzek

Voerder Str. 62
58256 Ennepetal

E-mail: rm@ennepe-zukunft-ruhr.de

Tel: 0157/52864751 & 0163/1832846



Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!

LEADER Region

Ennepe.Zukunft.Ruhr

